



# Silicon- Imprägnierkonzentrat Aqua

Spezial-Hydrophobierkonzentrat für mineralische Untergründe innen und außen



## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Zur Imprägnierung saugfähiger, mineralischer Untergründe (z. B. Beton und Putzflächen, Natur- und Betonwerksteine, frostbeständige Kalksandsteine, Mauerwerk aus Ziegeln, Faserzement, Mineralfarbenanstriche usw.).

### Produkteigenschaften

- Reduziert die Wasseraufnahme
- Hoch diffusionsfähig
- UV- und alkalibeständig
- Hydrophobierend
- Nicht filmbildend

### Farbton

Farblos

### Gebindegröße

1,0 l

### Dichte

Ca. 1,00 g/cm<sup>3</sup>

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel und Bürste.

### Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zur Imprägnierung das angemischte Material je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 1 - 2 mal nass in nass, von unten nach oben aufbringen.

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +30 °C verarbeiten.
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Vor Gebrauch gut aufschütteln.</li><li>■ Zur Erreichung der optimalen Untergrundeigenschaften wird die Verarbeitung mit der Bürste empfohlen.</li><li>■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.</li><li>■ Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.</li><li>■ Alle angrenzenden Bau- und Anlagenteile, z. B. Einrichtungsgegenstände, Bodenflächen, Geländer, Türen, Fenster, usw. sind durch sorgfältige Abdeckmaßnahmen zu schützen.</li></ul>
<b>Verbrauch</b>	Fertig angemischtes Material ca. 200 - 400 ml/m <sup>2</sup> (ca. 20 - 40 ml/m <sup>2</sup> Konzentrat). Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Mit max. 9 Teilen Wasser (z. B. 100 ml Konzentrat : 900 ml Wasser). Unmittelbar vor der Verarbeitung mit Wasser verdünnen. Ergibt eine Materialmischung, die innerhalb von zwölf Stunden verarbeitet werden muss.
<b>Trockenzeit</b>	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: <b>Überstreichbar</b> nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.</li><li>■ Angewitterte Oberflächen mit kreidenden, mürben oder sandenden Eigenschaften werden nicht verfestigt.</li><li>■ Nicht mit anderen Werkstoffen mischen.</li><li>■ Farbtonvertiefungen sind möglich.</li><li>■ <b>Empfehlung im Außenbereich:</b> Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.</li><li>■ Nicht geeignet für Flächen mit Feuchtigkeitsnachschieb, z. B. aus dem Erdreich. Eine Hinterfeuchtung durch Risse, offene Anschlüsse, Fehlstellen u.ä. muss ausgeschlossen sein.</li></ul>

## Untergründe und deren Vorbehandlung

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
-------------------	---

## Produktinweise

<b>Inhaltsstoffe nach VdL</b>	Additive
<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>GISCODE</b>	BSW20
<b>VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG</b>	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <150 g/l VOC.
<b>Lagerung</b>	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.
<b>Entsorgung</b>	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Innenräume gründlich lüften.
<b>Technischer Service</b>	<b>Telefon:</b> +49 2223 / 72-0 <b>E-Mail:</b> anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



**Dinova GmbH & Co. KG**  
Bachstraße 38  
53639 Königswinter  
Deutschland  
Telefon: +49 2223-72-0  
Telefax: +49 2223-22470  
E-Mail: info@dinova.de  
www.dinova.de